

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
§ 1 Einleitung	19
A. Die erweiterte Weisungsbefugnis	19
B. Die Reform des Arbeitsrechts von 1994	22
§ 2 Voraussetzungen der wesentlichen Änderung	25
A. Anwendungsbereich	25
I. Arbeitnehmerbegriff	25
II. Sonstige Anwendungsvoraussetzungen	26
B. Das allgemeine Weisungsrecht	27
I. Herleitung	27
II. Inhalt und Ausübung	28
III. Grenzen	29
C. Rechtfertigender Grund	30
I. Reichweite	30
1. Verbesserung der Marktposition	30
2. Kausalzusammenhang und Verhältnismäßigkeit	33
3. Beweislast	34
4. Bezugspunkt	34
II. Wirtschaftliche Gründe	36
III. Technische Gründe	37
IV. Organisatorische Gründe	38
V. Gründe der Produktion	38
D. Wesentliche Änderung	38
I. Im Gesetz genannte Arbeitsbedingungen	39
II. Gesamtbetrachtung	39
1. Intensität der Änderung	40
2. Die geänderte Arbeitsbedingung	41
III. Keine Beeinträchtigung erforderlich	41
IV. Keine Änderung der Vertragsart und der Hauptleistungspflichten	42
E. Arbeitsbedingungen	44
I. Begriffsbestimmung	44
1. Rechtsnatur der Arbeitsbedingungen	44
2. Vorgabe des Gesetzes	45
II. Die Arbeitsbedingungen des Art. 41.1 ET	45
1. Dauer der Arbeitszeit	45
a. Begriffsbestimmung	45
b. Wesentliche Änderung	46
[1] Reduzierung der Arbeitszeit	46
[2] Verteilung der Arbeitszeit	47

2.	Lage der Arbeitszeit	49
a.	Relevanz in der Praxis	49
b.	Wesentliche Änderung	50
3.	Regelung der Schichtarbeit	51
4.	Vergütungssystem	52
a.	Begriffsbestimmung und wesentliche Änderung	52
b.	Kürzung der Vergütung aus Kollektivvertrag	54
c.	Lohnkürzung und Störung der Geschäftsgrundlage	54
5.	Arbeits- und Leistungssystem	55
6.	Änderungen der Tätigkeit	55
a.	Tätigkeitsänderung nach Art. 39 ET	56
[1]	Horizontale Tätigkeitsänderung	56
[2]	Vertikale Tätigkeitsänderung	57
b.	Wesentliche Änderung der Tätigkeit nach Art 41.1.f ET	58
III.	In Art. 41.1 ET nicht genannte Arbeitsbedingungen	58
1.	Der Arbeitsort	58
a.	Dauerhafte Versetzung	59
b.	Vorübergehende Umsetzung	60
c.	Weitere Änderungen des Arbeitsortes	60
2.	Vorteilhafte Bedingung	61
F.	Berechtigter der erweiterten Weisungsbefugnis	62
§ 3	Verfahren.....	65
A.	Individuelles Verfahren	65
I.	Individuelle Arbeitsbedingungen	65
II.	Auswahl der betroffenen Arbeitnehmer	66
III.	Mitteilung der Änderung	68
1.	Frist	68
2.	Inhalt	69
3.	Form	69
IV.	Adressaten	70
B.	Kollektives Verfahren	71
I.	Kollektive Arbeitsbedingungen	72
1.	Außerstatutarische Kollektivverträge	73
a.	Begriffsbestimmung und Rechtsgrundlage	73
b.	Vereinbarung zwingend erforderlich?	74
2.	Betriebsvereinbarungen	76
3.	Condición más beneficiosa	78
II.	Konsultationen	79
1.	Inhalt und Dauer	79
2.	Treu und Glauben	80
3.	Beteiligte	81
a.	Die Arbeitnehmervertretung in Spanien	81
[1]	Die unitarische Arbeitnehmervertretung	82

[2] Die gewerkschaftliche Arbeitnehmervertretung	83
b. Die Auswahl des beteiligten Vertretungskanals	84
c. Betriebe ohne Arbeitnehmervertretung	86
III. Vereinbarung	86
1. Bindung an die Vereinbarung	86
2. Änderung der Vereinbarung	87
IV. Mitteilung der Änderung	87
C. Verfahren bei Arbeitsbedingungen aus statutarischem Kollektivvertrag	88
I. Statutarische Kollektivverträge nach spanischem Recht	88
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen	88
2. Legitimation	89
a. Convenio de empresa	89
b. Convenio supraempresariales	90
3. Verfahren	91
4. Inhalt	92
5. Wirkung	93
II. Einer Änderung zugängliche Arbeitsbedingungen	93
1. Inhaltliche Begrenzung	93
2. Keine Begrenzung des Geltungsbereichs	94
III. Verfassungsmäßigkeit des Art. 41.2.3 ET	95
1. Rechtslage bis 1994	95
2. Rechtslage seit der Neuregelung 1994	96
IV. Konsultation	98
1. Inhalt und Dauer	98
2. Gesetzliche Arbeitnehmervertreter	99
3. Betriebe ohne Arbeitnehmervertreter	99
4. Schiedsspruch nach Art. 85.1 ET	100
V. Vereinbarung	100
1. Rechtsnatur und Wirkung	101
2. Form	103
3. Änderung der Vereinbarung	103
VI. Mitteilung	104
D. Sonderfall: „modificación plural“	105
I. Schwellenwerte	105
1. Betroffene Arbeitnehmerzahl	106
2. Bezugspunkt	107
3. Nichtigkeit bei Gesetzesumgehung	108
II. Modificación plural und statutarische Kollektivverträge	108
E. Alternativen zur Änderung	110
I. Änderungsvereinbarung	110
1. Individuelle Arbeitsbedingungen	110
2. Kollektive Arbeitsbedingungen	110
II. Änderungsvorbehalte im Individualarbeitsvertrag	111
III. Änderungsklauseln im Kollektivvertrag	112

1. Verfahrenskonkretisierungen.....	112
2. Verfahrensmodifikationen.....	113
§ 4 Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitnehmers	115
A. Hinnahme	115
B. Kündigung	116
C. Anfechtung der Änderung.....	116
I. Die spanische Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit	117
II. Statthaftigkeit des Anfechtungsverfahrens	118
III. Klagebefugnis	120
IV. Beklagter	121
V. Frist.....	122
VI. Zuständiges Gericht.....	122
VII. Das Urteil im Anfechtungsverfahren	122
1. Urteil im bevorzugten Verfahren	122
2. Änderung gerechtfertigt.....	124
3. Änderung ungerechtfertigt.....	124
4. Änderung nichtig	125
VIII. Vollstreckung des Urteils.....	127
1. Änderung ungerechtfertigt.....	127
2. Änderung nichtig	129
D. Auflösung gegen Abfindung	130
I. Einfache Beeinträchtigung	130
II. Formelle Voraussetzungen.....	132
1. Ausdrückliche Erklärung	132
2. Frist.....	132
III. Rechtsfolgen und Durchsetzung.....	133
1. Auflösung des Arbeitsverhältnisses	133
2. Abfindung	133
3. Durchsetzung.....	134
IV. Verhältnis zur Anfechtung und zum Kollektivkonflikt	135
V. Abgrenzung zu Art. 50.1.a ET	136
VI. Anspruch auf Arbeitslosenunterstützung	137
E. Antrag auf Auflösung und Abfindung nach Art. 50.1.a ET	137
I. Qualifizierte Beeinträchtigung	138
1. Beeinträchtigung der beruflichen Bildung	138
a. Begriffsbestimmung	138
b. Beeinträchtigung.....	139
2. Minderung der Würde	140
a. Begriffsbestimmung	140
b. Minderung.....	141
3. Pflichtverletzung des Arbeitgebers	142
II. Frist.....	143

III.	Rechtsfolgen.....	143
1.	Auflösung	143
2.	Abfindung	145
IV.	Anspruch auf Arbeitslosenunterstützung	147
V.	Verhältnis zur Anfechtung	147
F.	Das Verfahren des Kollektivkonflikts	148
I.	Statthaftigkeit.....	148
II.	Klagebefugnis.....	150
III.	Klagegegner	151
IV.	Zuständiges Gericht.....	152
V.	Verfahren.....	152
VI.	Aussetzung des individuellen Anfechtungsverfahrens.....	153
VII.	Inhalt und bindende Wirkung des Urteils	154
§ 5	Zusammenfassung	157
A.	„Indirekte Änderungskündigung“	157
B.	Die spanische Konzeption.....	158
Anhang	163
	Spanische Gesetzestexte und deutsche Übersetzungen	163
Literaturverzeichnis	177
Sachverzeichnis	205